

# Potentialanalyse im Rahmen von „kein Abschluss ohne Anschluss“

Alle Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrganges der Gustav-Heinemann-Gesamtschule nehmen an einer eintägigen Potentialanalyse im Rahmen des landesweiten Projektes „**kein Abschluss ohne Anschluss**“ beim VABW Alsdorf teil.

## Welches Ziel verfolgt die Potentialanalyse?



Durch das Angebot einer frühzeitigen, praxisbezogenen und systematischen Berufsorientierung in überbetrieblichen und vergleichbaren Berufsbildungsstätten soll Jugendlichen allgemein bildender Schulen die Möglichkeit einer dualen Berufsausbildung näher gebracht werden.

## Was ist eine Potenzialanalyse?

Anhand handlungsorientierter Verfahren werden die Jugendlichen herausgefordert, sich mit eigenen beruflichen Wünschen und Lebensplänen konstruktiv zu beschäftigen als auch mit den Anforderungen der Berufs- und Lebenswelt. Dabei werden Schlüsselkompetenzen untersucht, die berufsübergreifend und auch im Alltagsleben von Bedeutung sind. Durch den Vergleich von fundierter Selbst- und Fremdeinschätzung unterstützen Fachkräfte die Schülerinnen und Schüler dabei, sich selbst wahrzunehmen und zu reflektieren.

## Die Zertifikatsübergabe

Im Januar findet die Nachbesprechung der Potentialanalyse statt. Hierzu kommen die Fachkräfte des VABW Alsdorf in die Schule und analysieren in Einzelgesprächen die Ergebnisse mit den Schülerinnen und Schülern.

## Wie geht es weiter?

Die Schülerinnen und Schüler, die an der Potentialanalyse teilgenommen haben erhalten die Gelegenheit an jeweils drei Tagen im März praktische Erfahrungen in berufsspezifischen Werkstätten zu machen. Unter Anleitung eines Ausbilders erproben sie bei praktischer Arbeit Eignung und Neigung in verschiedenen Berufen.